

Ressort: Reisen

Bahn plant Mitreiseverbote für Gewalttäter

Berlin, 25.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn geht härter gegen Straftäter in ihren Zügen vor und will Gewalttäter künftig nicht mehr befördern. Wie "Bild" (Mittwoch) meldet, sollen Straftaten künftig schärfer verfolgt und mehr Haus- und Beförderungsverbote ausgesprochen werden.

"Gewalt in unseren Zügen und Bahnhöfen nehmen wir nicht hin", sagte Bahn-Sicherheitschef Gerd Neubeck zu "Bild". Nach Bahn-Angaben sind nach ersten Schätzungen die Angriffe auf Reisende im vergangenen Jahr zwar zurückgegangen, gleichzeitig die Attacken auf Mitarbeiter jedoch stark gestiegen. Die Zahl tätlicher Angriffe auf Bahn-Personal stieg demnach um 25 Prozent auf 1.500. Davon richteten sich 70 Prozent gegen Sicherheitskräfte. Tatorte sind in der Regel Bahnhöfe und Nahverkehrszüge. Als Rechtsgrundlage für das konsequentere Vorgehen nannte die Bahn die Beförderungsbedingungen, die Hausordnung sowie die Eisenbahn-Verkehrs-Ordnung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-50366/bahn-plant-mitreiseverbote-fuer-gewalttaeter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619